

# Sallingberger Pfarrblatt

[www.pfarre.sallingberg.at](http://www.pfarre.sallingberg.at)

---



**Fastenhirtenbrief vom  
Diözesanbischof**

**Firmunterricht**

**Diavortrag**

**Sallingberger Chor**

**Bei mir tankst du wahre  
Kraft**

**Pfarrzentrum**

**Gottesdienstordnung  
Heilige Woche**

**Osterkerzen**

**Erstkommunion**

**Soziale Richtsätze**

## **Fastenhirtenbrief von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng**

**D**ie gesellschaftliche Situation hat sich in den letzten Jahren stark verändert und befindet sich inmitten einer noch weiter fortschreitenden Veränderung.

Auch das allgemeine religiöse Klima erfährt eine tief greifende Wandlung. In vielen Orten nimmt die religiöse Praxis kontinuierlich ab. Vor allem in den jüngeren Generationen finden viele nicht mehr den Weg zur Kirche. Sie scheinen auf Gott zu vergessen.

Wie reagieren wir darauf? Darf uns das gleichgültig sein?

Es ist Zeit, dass wir einen neuen Aufbruch wagen; an erster Stelle persönlich. Die Beschäftigungen des Alltags dürfen uns nicht derart in Anspruch nehmen, dass wir von ihnen zur Gänze absorbiert werden. Wir müssen uns dagegen wehren, oberflächlich zu werden.

**A**uch in der Pfarrgemeinde sollte ein neuer Aufbruch vorbereitet werden.

Ein erster Schritt könnte darin bestehen, intensiv um den Heiligen Geist zu bitten und zu überlegen, was am dringenden nötig ist, was vorrangig ist, was hintangestellt werden sollte.

Konkrete Schritte müssen folgen: Zum Beispiel Kontakte mit jenen die den Weg zur Kirche nicht mehr finden oder sie überhaupt verlassen haben. Es wäre sicher ein schöner und guter Fastenvorsatz, solche Menschen anzusprechen, mit ihnen zu reden und sie einzuladen.

**V**iele große Aufgaben warten auf uns, um in der heutigen Zeit als Christen Zeugnis zu geben und den Mitbürgern beizustehen, damit auch sie den Weg zu Christus finden.

Betet in diesen Anliegen, überlegt was ihr tun könnt. Zögert nicht mit der Umsetzung der Einsichten, die euch von Gott gewährt werden.

Der gesamte Fastenhirtenbrief ist in der Ausgabe der Kirche bunt vom 5. März 2006 nachzulesen.

## Firmunterricht

Der diesjährige Firmunterricht beginnt am 24. März 2006 um 17:00 Uhr in der Pfarrkanzlei Sallingberg.

Die Leitung obliegt Susanne Enne-Volk. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 12. Lebensjahres.

Jugendliche, die dieses Jahr die Hl. Firmung empfangen wollen, mögen sich bitte in der Pfarrkanzlei bei Pfarrer Theodor Liebhart oder bei Susi Enne-Volk melden.

## Einladung zum „Diavortrag“

Mittwoch  
**29. März 2006**  
**19:30 Uhr**

Gasthaus Neuwiesinger, Armschlag

Josef Kolm präsentiert Ihnen bei freiem Eintritt Urlaubs-, Wander- und Ausflugsziele in Österreich, sowie Fotos rund um Sallingberg.

Der Erlös dient dem Ausbau des neuen Pfarrzentrums in Sallingberg!  
Josef Kolm und der Pfarrgemeinderat freuen sich sehr auf Ihren zahlreichen Besuch!

## Sallingberger Chor

Es freut uns besonders, dass der Sallingberger Chor am Sonntag, den **23. April 2006** um **9:00 Uhr** die Heilige Messe mit ihren Liedern mitgestaltet.

Die Leitung hat Birgit Weixelbaum.

Erst vor kurzem zeigte uns der Chor Sallingberg bei der Mohnmesse sein Können.

Wir dürfen uns also schon jetzt auf einen besonders feierlichen Gottesdienst freuen!  
Alle Mitwirkenden freuen sich auf die Messe.



## Bei mir tankst du wahre Kraft - Gott

Gott ist die Quelle des Lebens. Zu ihm können wir kommen, wenn uns die Kraft ausgeht, wenn wir "ausgebrannt" sind. Er ist bereit und wartet auf uns.

Sind wir uns der Notwendigkeit bewusst, ab und zu "rechts ran" zu fahren, stehen zu bleiben, inne zu halten, hin zu hören auf Ihn und sein Wort? Oder fahren wir in unserer Hast an den "Tankstellen" vorüber, übersehen einfach die Angebote Gottes zur Stärkung

unserer Seele, obwohl der Zeiger der Kraftstoffanzeige auf "leer" zeigt?

Gott hat zugelassen, dass sich sein Sohn mit Leib und Blut hingibt für uns. In der Eucharistie schenkt er Ewiges Leben. Wir sollten uns einmal zurückziehen, auf sich selbst konzentrieren, seine Beziehung zu Gott, zum Nächsten, zur eigenen Familie neu überdenken.



## Pfarrzentrum

Seit der letzten Ausgabe unseres Pfarrblattes hat sich auch im entstehenden Pfarrzentrum so einiges getan.

Seit Dezember wurden wieder rund 350 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. An dieser Stelle möchten wir uns für diese beispielhafte Unterstützung sehr herzlich bedanken und hoffen auch in Zukunft, dass wir weiterhin so tatkräftig unterstützt werden. Natürlich wäre es auch erfreulich, wenn so manche andere Pfarrangehörige mithelfen würden!

Die Wasserinstallation wurde durchgeführt, die Heizung installiert und an die Versorgungsleitung vom Pfarrhof angeschlossen. Die Estricharbeiten wurden Anfang März abgeschlossen. Nach Austrocknung des Estrichs könnten wir in etwa 4 bis 5 Wochen mit der Verlegung der Bodenfliesen beginnen. Es ist jedoch fraglich, ob die gesamten Fliesarbeiten abgeschlossen werden können, da derzeit die erforderlichen Geldmittel nicht zur Gänze vorhanden sind.



Wenn Sie uns unterstützen wollen, ist dies über unseren Herrn Pfarrer Liebhart, über die Pfarrgemeinderäte und bei der Raika Sallingberg möglich.

Konto für das Pfarrzentrum:

**Kontonummer 505 693, Bankleitzahl 32615**

Außerdem ist es möglich auch einen Zahlschein von einem der Pfarrgemeinderäte anzufordern.

Für die bisher eingelangten Spenden sagen wir ein herzliches Dankeschön!

## Gottesdienstordnung für die Heilige Woche

In der Heiligen Woche (Karwoche) feiern wir das Leiden und Sterben und die anschließende Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Palmsonntag	9. April 2006	9:00 Uhr	Hl. Messe mit Weihe der Palmzweige, Segnung der Osterkerzen
Gründonnerstag	13. April 2006	19:30 Uhr	Abendmahlmesse
Karfreitag	14. April 2006	19:30 Uhr	Gottesdienst vom Leiden und Sterben des Herrn, strenger Fasttag
Karsamstag	15. April 2006	19:30 Uhr	Osternachtsfeier, die wichtigste Feier im liturgischen Jahr
Ostersonntag	16. April 2006	9:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Osterspisen

## Osterkerzen

Am Palmsonntag, den **9. April 2006**, werden im Anschluss an die Heilige Messe gesegnete Osterkerzen in der Pfarrkirche verkauft.

Der Erlös kommt dem Ausbau unseres Pfarrzentrums zugute.

Wir möchten uns bei der Sallingberger Bastelrunde herzlich für die kreative Gestaltung der Kerzen bedanken!

## Erstkommunion

Die Erstkommunion findet in diesem Jahr am 21. Mai 2006 in der Pfarrkirche Sallingberg statt. Die Hl. Kommunion erhalten:

Gaderer Franz	Gr. Nondorf
Herndler Lukas	Armschlag
Kurz Lisa	Kamles
Löschenbrand Verena	Armschlag
Löschenbrand Philip	Armschlag
Öhlzelt Sarah	Sallingberg
Tiefenböck Ivan	Sallingberg
Zeilinger Lukas	Grainbrunn

## Richtsätze und Grenzbeträge für 2006 (ohne Gewähr)

Caritas- und Sozialverantwortliche in der Pfarre beraten und begleiten Menschen in prekären sozialen Situationen. Dazu ist es hilfreich, über die genauen finanziellen und sozialrechtlichen Möglichkeiten und Ansprüche Bescheid zu wissen. Auskünfte im Einzelfall: SOS-Sozialberatung und Hilfe der Caritas - Ing. Josef Kuttelwascher, Dr. Karl Traxler und Mag. Gudrun Reichetzedler - Telefon-Nr. siehe Kasten unten

### NÖ Sozialhilfegesetz - Richtsätze mtl.:

Hilfe zum Lebensunterhalt

Alleinstehende	€ 493,40
Hauptunterstützte	€ 433,30
Haushaltsangehörige:	
- ohne Anspruch auf FBH	€ 238,50
- mit Anspruch auf FBH	€ 133,80
- Person in Haushaltsgem.	€ 335,90
Unterkunft (= Mietkostenzuschuss):	
- Alleinst./Hauptunterstützte	€ 92,30
- Haushaltsangehörige ohne FBH-Anspruch	€ 39,70
- in Hausgemeinschaft	€ 66,00
Heizungsbeihilfe (Nov.-März)	€ 105,20
Taschengeld i. stat. Einrichtung	€ 54,60
Lehrlingsfreibetrag § 292 ASVG	€ 168,15

Die Gesamtunterstützung darf einschließlich Unterkunfts-kosten nicht höher sein als die nach dem ASVG gewährten Mindestleistungen.

### Pflegegeld

Stufe 1	€ 148,30
Stufe 2	€ 273,40
Stufe 3	€ 421,80
Stufe 4	€ 632,70
Stufe 5	€ 859,30
Stufe 6	1.171,70
Stufe 7	1.562,10
Pflegegeld-Taschengeld	
(10% Stufe 3)	€ 42,20

Bezieher einer erhöhten Familienbeihilfe wird das Pflegegeld um € 60,- vermindert.

Ein Pflegegeld gebührt, wenn man aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung oder einer Sinnesbehinderung der ständigen Betreuung und Hilfe bedarf.

Der Pflegebedarf muss voraussichtlich mindestens sechs Monate andauern und durchschnittlich mehr als 50 Stunden im Monat betragen.

Für die Zuerkennung des Pflegegeldes ist ein formloser Antrag notwendig.

Der Pensions(Renten)empfänger muss bei der pensions(renten)zahlenden Stelle, alle anderen müssen (z.B. Angehörige ohne Pension, Kinder oder Waisenspenden usw.) bei der Sozialhilfe (Sozialamt, Sozialabteilung der BH oder Gemeindeamt) den Antrag stellen.

### Ausgleichszulagen Richtsatz (Pensionsversicherung)

Alters-, Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits-, Witwen(r)pensionen:

Alleinstehende brutto	€ 690,00
nach Abzug 4,95 % netto	€ 655,85

(4,85% Krankenversicherung, 0,1% Ergänzungsbeitrag für unfallbedingte Leistungen)

### Ehepaare

(Familienrichtsatz) brutto	1.055,99
nach Abzug 4,95% netto	1.003,72
Kinderzuschuss	€ 29,07
Erhöhungsbetrag je Kind	€ 72,32
Halbwaisenspenden brutto	
bis 24. Lj.	€ 253,80
ab 24. Lj.	€ 450,98
Vollwaisenspenden brutto	
bis 24. Lj.	€ 381,06
ab 24. Lj.	€ 690,00

### Familienbeihilfe inkl. Kinderabsetzbetrag von € 50,90 mtl.:

ab Geburt bis 3 Jahre	
1. Kind	€ 156,30
2. Kind	€ 169,10
3. Kind	€ 181,80
3 bis 10 Jahre	
1. Kind	€ 163,60
2. Kind	€ 178,40
3. Kind	€ 189,10
10 bis 19 Jahre	
1. Kind	€ 181,80
2. Kind	€ 194,60
3. Kind	€ 207,30
19 bis 26 Jahre	
1. Kind	€ 203,60
2. Kind	€ 216,40
3. Kind	€ 229,10
Zuschlag b. erheb. Behind.	€ 138,30
Mehrkinderzuschlag ab 3. Kind	
(Einkommengrenze 2005	
jährlich € 41.400)	

### Rezeptgebühr: € 4,60

Eine Rezeptgebühren-Befreiung wegen geringem Einkommen bringt auch eine Befreiung von anderen Kostenbeiträgen oder Selbsthalten in der Krankenversicherung.

### Heimbeihilfe und Hilfsmittel:

Kostenanteil, mind.	€ 25,-
Bei Sehbehelfen mind.	€ 75,-
Keine Kostenbeteiligung für Kinder unter 15 Jahren und für schwerstbehinderte Kinder sowie für rezeptgebührenbefreite Personen.	

### Kinderbetreuungsgeld (KBG):

30 Tage	€ 436,-
täglich	€ 14,53
Zuverdienstgrenze für den beziehenden Elternteil: jährlich 14.600,00	
Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld (für Alleinerzieherinnen oder bei geringem Partner-einkommen): täglich € 6,06	

Einkommengrenze zum Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld für den beziehenden Elternteil:

jährlich	€ 5.200
Zuschlag für Mehrlingsgeburten: In der Höhe des halben Kinderbetreuungsgeldes, d.h. € 7,27 täglich pro Mehrlingskind für 30 Tage:	
	€ 218,10

### NÖ Familienhilfe:

Ist einkommensabhängig, möglich bis zum 42. Lebensmonat des Kindes.

Höchstförderung mtl.	€ 436,00
Mindestförderung mtl.	€ 75,00

### Geringfügigkeitsgrenze:

Bis monatlich	€ 333,16
brutto besteht keine Versicherungspflicht	

### Selbstversicherung:

Kranken- & Pensionsversicherung bei geringfügiger Beschäftigung § 19 a ASVG mtl.	
für Studenten	€ 47,01
	€ 21,77
Krankenversicherung Höchstbeitrag mtl.	
	€ 312,13
Herabsetzung über Antrag bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich	

### Rezeptgebührenbefreiung (§ 136 Abs. 3 ASVG)

Wenn mtl. Nettoeinkünfte nicht überschritten werden bei

Alleinstehenden	€ 690,00
Ehepaaren	1.055,99
Erhöhung pro Kind	€ 72,32

### ORF-Gebührenbefreiung und Zuschuss zum Fernsprechtgelt:

Höchstsatz des Haushaltsnettoeinkommen:	
1 Person	€ 772,80
2 Personen	1.182,71
Jede weitere Person	€ 81,00

Auskünfte im Einzelfall:

### SOS-Sozialberatung und Hilfe der Caritas:

0676/83 844 311 Ing. Kuttelwascher  
0676/83 844 312 Dr. Traxler  
0676/83 844 310 Mag. Reichetzedler